**Zeitschrift:** Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung

**Herausgeber:** Pro Senectute Schweiz

**Band:** 66 (1988)

Heft: 3

**Rubrik:** Die Gewinner des Wettbewerbes

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Die Gewinner des Wettbewerbes

Die von der Schweizerischen Kreditanstalt gestifteten 18 (Alters-)Sparkonti für insgesamt Fr. 2050.– gingen an:

Frau Lilly Merlo, Zürich (Fr. 500.–) Herrn Renold Eberhart, Zürich (Fr. 300.–) Frau Alice Niklaus, Winterthur (Fr. 200.-) Frau Margrit Hägi, Zürich (Fr. 150.–) Frau Frida Hischier, Mörel (Fr. 100.-) Frau Alice Hoch, Illnau (Fr. 100.–) Frau Julie Knaus, Riehen (Fr. 100.-) Frau Gertrud Pfister, Bern (Fr. 100.-) Frau Heidi Brunner, Zürich (Fr. 50.–) Frau Maria Brunner, Bülach (Fr. 50.-) Frau Frieda Dütschler, Zürich (Fr. 50.-) Frau Charlotte Gilgen, Zürich (Fr. 50.–) Frau Selma Hangartner, Zollikon (Fr. 50.–) Frau Gertrud Heuser, Zürich (Fr. 50.-) Herrn Carl Knappe, Ennetturgi (Fr. 50.-) Frau Hedi Kugler, Neuhausen am Rhf. (Fr. 50.–) Herrn Hugo Müller, Muri/AG (Fr. 50.-)

# Die vom Migros-Genossenschafts-Bund zur Verfügung gestellten 25 Einkaufsgutscheine à je Fr. 20.— erhielten:

Frau Stella Neumayr, Zürich (Fr. 50.-)

Herr Albert Arnold, Zürich Herr Willi Blaser, Wald/ZH Herr Ernst Daub, Zürich Herr Karl Endress, Zürich Frau Frieda Facen, Zürich Frau Charlotte Gilgen, Zürich Frau Ruth Graf, Forch

Frau Emilie Honegger, Zürich Herr Max Hornstein, Kilchberg Frau Eugenia Hubeli, Zürich Frau Anny Iten, Winterthur

Frau Irma Kahn, Wallisellen

Herr Willi Lienhard, Zürich Frau Hedy Meier, Luzern

Frau Rosa Meier, Killwangen Frau Gertrud Neukomm, Uster

Frau Anny Niederer, Zürich

Frau Emma Reichlin, Emmenbrücke

Herr Gustav Romann, Wettingen

Frau Alice Salomon, Zürich Frau Vreni Schilling, Zürich Frau Friedy Weber, Zürich Frau Lilly Wegelin, Rüti/ZH

Herr Josef Zeller, Frauenfeld

Frau Amalia Zürcher, Zürich

# Die von Möbel Pfister gespendeten 10 Einrichtungsgutscheine à je Fr. 50.— bekamen:

Herr Robert Baumgartner, Zürich Frau Helene Gertsch, Interlaken Frau Heidy Hugentobler, Kilchberg Herr Samuel Künzler, Dübendorf Herr Max Kuster, Winterthur Frau Rosa Müller, Zürich Frau Berta Schatt, Schindellegi Frau Rösli Schefer, Dozwil Frau Gertrud Schmidiger, Luzern Frau Anna Ursula Witschi, Zürich

# Die von der Ziegler Druck- und Verlags AG gestifteten 10 Reisegutscheine à je Fr. 50.— erhielten:

Herr Hans Albrecht, Feldmeilen Frau Lucia Bach, Dietikon Frau Rosmarie Häusler, Zürich Frau Ida Hirsiger, Winterthur Herr Hans Huber, Zollikerberg Herr Giovanni Keller, Dübendorf Frau Ruth Portmann, Biberist Frau Ingrid Seidel, Zürich Frau Maria Siegfried, Othmarsingen Herr Rudolf Zaugg, Basel

### Die von der Tages-Anzeiger AG geschenkten 10 Jass-Sets im Wert von Fr. 35. wurden gesandt an:

Herrn Fritz Aebi, Wädenswil
Herrn Jos Beyeler, Zürich
Herrn Josef Christen, Zürich
Frau Margrit Erb, Uster
Frau Ellen Frauenfelder, Zürich
Frau Rosa Kurz, Zürich
Frau Karin Niederer, Rüti/ZH
Frau Esther Pedrazzoli, Kilchberg
Frau Emma Stadler, Dietfurt
Frau Johanna Zbinden-Barth, Zürich

### Die von der COOP Schweiz spendierten 10 Warengutscheine à je Fr. 20.– erhielten:

Frau Anna Aebersold, Winterthur Frau Elna Geisser, Zürich Frau Elsa Hägi, Zürich Herr Bruno Heim, Dietikon Herr Walter Herrmann, Zürich Herr Ernst Jost, Bern Herr Jürg Lienhard, Zürich Frau Marie Mathys, Seengen Frau Gertrud Meier, Zürich Frau Margrit Schroff, Bätterkinden

Die von Grands Magasins Jelmoli SA gestifteten 4 Einkaufsgutscheine à je Fr. 50. bekamen:

Frau Margaretha Flury, Langnau/LU Frau Anna-Elisabeth Merk, Schaffhausen Herr Gallus Rüegg, Wald/ZH Frau Erna Schibli, Zürich

Die von der Weleda AG gespendeten 5 Kurpackungen Birken-Elixier à je Fr. 28. wurden verschickt an:

Frau Tildy Blattmann, Frauenfeld Herrn Vinzenz Lichtsteiner, Zug Frau Grety Müller-Huber, Steinhausen Frau Enni Rissle, Zürich Herrn Benjamin von Büren, Greifensee

Die von Magazine zum Globus zur Verfügung gestellten 5 Einkaufsgutscheine à je Fr. 20.— erhielten:

Frau Hedi Gloor, Seon Frau Berti Inninger, Niederglatt Herr Heinrich Peter, Zürich Herr Karl Richli, Bern Herr Hans Ritschard, Amriswil



Trudy Frösch-Suter, Budgetberaterin, und Franz Kilchherr, Redaktor, im Gespräch mit einer Besucherin. Foto: es



#### Antwort an Frau L.D. in W.

«Alleinstehende sollten sich zusammentun und sich gegenseitig beistehen, aber als Gleichberechtigte und Gleichbeteiligte, nicht als Besitzerin und (Person, der ein ruhiges und schönes Zuhause geboten wird und die im Garten und Haus beisteht). In Inseraten (auch zweimal in der (Zeitlupe)) wollte ich ein Haus, eine Wohnung oder ein Ferienhaus mit Wohnrecht kaufen oder mich finanziell daran beteiligen. Meine Hilfe hätten verschiedene Besitzerinnen gerne angenommen, eine Miteigentümerin war aber nicht erwünscht.»

#### Mühe, passende Kleider zu finden

«Je länger je mehr habe ich Mühe, passende Kleider in den Läden zu finden. Alles ist nur für die Jungen! Wir Älteren sind zusehends unsicherer, was passt eigentlich zu uns? Ich frage mich immer wieder, ob ich nicht etwas total Unpassendes kaufe. Könnten nicht die Kaufhäuser eine «Senioren-Ecke» einrichten?»

Frau P. B. in G.

## Sich rechtzeitig mit dem Älterwerden befassen

«Ich habe von meiner betagten Mutter die 〈Zeitlupe〉 übernommen, so kann ich mich rechtzeitig mit dem Älterwerden befassen. Ich bitte Sie, mir zwei Probeexemplare zu senden, damit ich zwei Nichtabonnenten an Weihnachten überraschen kann.»

Frau R. H. in L.

### Freundeidgenössische Sitte

«Die Sprachminderheiten in zweisprachigen Kantonen schätzen es, wenn sie bei Verzeichnissen der Kantone beide amtlichen Namensformen veröffentlichen, also: Bern/Berne, Fribourg/Freiburg usw. Sie würden manchem eine Freude bereiten, wenn Sie in Zukunft diese freundeidgenössische Sitte mitmachen würden.»

Herr P. B. in F.